



Dezember 2006

# Krempl Mix

Neues und Wissenswertes  
vom Café Krempl und vom  
Förderverein Café Krempl e.V.

## Wir berichten über folgende Themen

- \* Weihnachten 2006
- \* Neue Gesichter in der EJ und im Cafe stellen sich vor
- \* Caféausschuss
- \* Caféteam
- \* VV 2007
- \* Bericht des Kassenwarts
- \* und der GTB

## Geseende Kerfees en 'n gelukkige nuwe jaar

(Afrikaans)

### Weihnachtslicht

(Robert Kühl)

Es war Winter, der eisige Wind trug einen Hauch nahenden Schnees in die Stadt und berührte dabei auch den kleinen Kerl, der sich mit glänzenden Augen und roten Ohren die Nase plattdrückte am eisblumenverzierten Schaufenster des Spielwarengeschäfts. Um ihn herum hetzten die Menschen, Weihnachtspakete unter den Armen - Ungeduld im Sinn und Hektik im Schritt. Der Junge sah es nicht und niemand bemerkte das Kind, das lächelnd den Blick nicht von dem wenden konnte, was es sah: Ein Schienenkreis, auf dem sich endlos eine kleine Dampflok mit Tender, Personen- und Packwagen bewegte. Ein Bahnhof aus Plastik, drei Kühe und eine Schranke, die sich unermüdlich öffnete und schloß, in der Mitte darüber hing an seidenen Schnüren ein bunter Karton.



Es waren nicht die vielen Lichter oder der Blick auf ein günstiges Angebot, das mich stehenbleiben ließ. Es war das Gesicht des Jungen. Trotz des Windes schien es erhitzt, sein Lächeln leuchtete von innen heraus, und mit dem Glanz seiner Augen schien er den Glaskasten umfassen zu wollen - ich wußte, hier wird ein Weihnachtswunsch geboren. All das ist ein paar Jahre her, aus dem Knaben wird wohl heute ein Mann geworden sein. Doch immer zur Weihnachtszeit, wenn die Hektik der Einkäufe mich zu überrollen scheint, halte ich inne und denke an das Leuchten im Gesicht dieses Jungen.

Ein Leuchten, das ich für immer als beeindruckendstes Weihnachtslicht in mir festhalten werde.

In diesem Jahr fällt der 24. Dezember auf einen Sonntag. Es gibt bestimmt Menschen, die sich darüber ärgern, dass sie dieses Jahr nicht noch in letzter Sekunde Geschenke einkaufen können. Ich sehe es als Chance, sich in Ruhe auf den Heiligen Abend vorzubereiten, sich wie der kleine Junge in der Geschichte mit dem Glanz in den Augen auf das freuen, was wir an diesem Tag feiern: die Geburt von Jesus Christus.

## Noeliniz Ve Yeni Yiliniz

### Kutlu Olsun

(Türkisch)



### Liebe Krempf!

So, nun wird es Zeit, dass ich mich vorstelle. Seit dem 1. Dezember ist in der Evangelischen Jugend im Dekanat Erlangen ein neues Gesicht. Ich, Sandra Schwarz, bin nun Teil des Hauptamtlicheams. Meine Zuständigkeit ist die Geschäftsführung der Evangelischen Jugend im Dekanat Erlangen, sowie die Betreuung der Gemeinden in der Stadtregion. Zusätzlich natürlich, wie auch bei den anderen Dekanatsjugendreferenten in der EJ, die Dekanatsjugendarbeit. Doch um mich vorzustellen noch ein paar persönliche Beschreibungen. Ich bin 27 Jahre alt, Diakonin, und komme ursprünglich aus Kulmbach. Vor Erlangen war ich Dekanatsjugendreferentin in Ansbach. Müsste ich mich beschreiben, würde ich eine Person skizzieren, mit der es nicht immer einfach, aber auf jeden Fall nicht langweilig ist. Ein Wirbelwind mit kurzen Haaren, der dennoch weiß, was er möchte. Musik ist meine persönliche Leidenschaft und ich setze diese auch gerne in der Jugendarbeit ein. Ich bin.....wie soll ich's sagen..... Also: man weiß, wenn ich da bin, man hört es. Ich bin somit keine stille Person. Mein Glaube ist mir wichtig und ein großer Bestandteil meines Lebens. Zu vermitteln, dass jeder das Recht auf seine eigens gelebte Spiritualität hat, ist mir ein großes Anliegen. Glaube ist aber für mich etwas, was sich nicht nur durch Wort, sondern auch durch die Tat zeigt. Für andere da zu sein, zu



## Die Café Krempf Weihnachtsfeier

**Auch dieses Jahr  
lockt wieder die traditionelle  
Weihnachtsfeier  
Special: Feuerzangenbowle**

**26. Dezember 2006  
ab 17:00 Uhr**

Café Krempf - [www.cafe-krempf.de](http://www.cafe-krempf.de)  
Lorebergplatz 2, 91054 Erlangen, Tel. 09131 826046  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 12.00 - 14.30 Uhr & Fr 19.00 - 23.00 Uhr

## Gleðileg Jól og Farsælt

**Komandi ár!** (isländisch)

zeigen, dass Kirche jung, dynamisch und kreativ sein kann, Hilfestellungen zu geben, wenn sie benötigt wird und ein offenes Ohr in schwierigen Situationen zu haben.

Meine ersten Tage im Büro hab ich meist vor, an, um den Computer herum verbracht. Nach den ersten Startschwierigkeiten sind wir uns nun doch näher gekommen und ich denke, dass dies der Anfang einer wunderbaren Freundschaft ist (hoffe ich).

Anders war das mit meinen Kollegen. Ein herzlicher Empfang hat es mir möglich gemacht, mich auch gleich wohl zu fühlen und ich hoffe, dass wir auch weiterhin uns mit so viel Spaß, Aufregung und Offenheit begegnen. Die ein oder andere Idee steht schon im Raum und wir werden nach und nach das ein oder andere umsetzen. Nun bleibt mir nichts mehr zu sagen als: Kommt vorbei, lernt mich kennen und stellt eure noch offenen Fragen einfach persönlich. Falls ihr nur mal neugierig seid, wer das ist, könnt ihr gerne auch kommen..... ich wärs!

## Chuc Mung Giang Sinh- Chuc Mung Tan Nien

(vietnamesisch)



### Hallo liebe Krempf-Mix-Leser!

Für alle, die mich noch nicht kennen, ich heiße Holger Franz, bin 22 Jahre alt und seit dem 1. September 2006 der neue Jahrespraktikant in der Evangelischen Jugend. Während meiner Konfirmandenzeit in meiner Heimat Kulmbach entdeckte ich mein Interesse an der Jugendarbeit und kam

so auf die Idee nach dem Abitur nach Rummelsberg zu gehen, um dort Diakon zu werden. Nun werde ich hier ein Jahr lang arbeiten, um mit diesem Berufspraktikum meine Ausbildung zum Erzieher abzuschließen bzw. die zum Diakon weiterzuführen.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne mit Lesen, allem was mit James Bond zu tun hat und mit dem Sammeln von Automodellen.

Meine Arbeit in der EJ begann mit dem Ferienprogramm. Sonst werde ich an der Theke im Café Krempf zu den Mittagszeiten öfters zu sehen sein, bei der Ganztagesbetreuung mitwirken und bei Freizeiten mitplanen und -fahren. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch und natürlich viele neue Erfahrungen und Begegnungen.

Bis dahin!

Holger Franz

## Schéi Krëschtdeeg an e

### Schéint Néi Joer

(luxemburgisch)

### Caféausschuss

Seit September diesen Jahres gibt es ein neues Gremium im Café, den Caféausschuss. Was ist das?

„Er ist das Treffen der Delegierten aus den Arbeitsbereichen, dem Förderverein Café Krempf e.V., der Evang. Jugend im Dekanat Erlangen und der Dekanatsjugendkammer der Evang. Jugend im Dekanat Erlangen als Kommunikationsschnittstelle, Informationsforum und Entscheidungsgremium. Er trifft Entscheidungen für die Belange des gesamten Cafés, die arbeitsbereichsübergreifend sind.“

Da das Café mit der GTB einen weiteren seit diesem Jahr auch stabilen Arbeitsbereich dazu bekommen hat, war es unserer Meinung nach notwendig ein Gremium einzuführen, in dem alle Beteiligten am Café Krempf eine Stimme haben und das dieses Stimmverhältnis auch ausgeglichen ist. Deshalb haben im Caféausschuss das Ehrenamtlichenteam zwei

Stimmen, die GTB, das Schülercafé am Mittag, die Kammer, das Präsidium des Fördervereins und der zuständige Dekanatsjugendreferent jeweils eine Stimme. Der Caféausschuss dient zum Austausch unter den Arbeitsbereichen und der Evang. Jugend. Außerdem sollen Rahmenbedingungen für die Arbeitsbereiche geschaffen werden, in denen sie für ihren Bereich frei entscheiden können. Des weiteren entscheidet der Caféausschuss über Themen, die Arbeitsbereich übergreifend sind, z.B. Belegung, Jahresplanung, gemeinsame Veranstaltungen usw.

## Nadolig LLawen a Blwyddyn Newydd Dda

(walisisch)

### Caféteam

**Wie alle Jahre wieder findet auch dieses Jahr am 26.12.2006 ab 17:00 Uhr die Café Krempf Weihnachtsfeier statt.**

Im Caféteam gab es im Herbst zwei große Veränderungen. Zum einen besteht das Caféteam seit Gründung des Caféausschuss aus den Ehrenamtlichen des Freitagabendteams und nicht mehr aus Ehren- und Hauptamtlichen. Durch die Verlagerung der Themen, die alle Arbeitsbereiche des Cafés betreffen auf den Caféausschuss ist das Caféteam jetzt für die Belange des Freitagabends zuständig. Das Caféteam hat Sarah Pölgutter und Tom Purkott als Delegierte in den Caféausschuss gewählt. Die zweite Änderung resultiert leider daraus, dass die MitarbeiterInnen im ehrenamtlichen Team immer weniger wurden und deshalb ein regelmäßiger Cafébetrieb am Freitagabend nicht mehr möglich war. Deshalb hat das Caféteam beschlossen, den Betrieb einzustellen. Die Weihnachtsfeier am 26.12.2006 ist zugleich die Abschiedsveranstaltung für die Ehrenamtlichen vom Caféteam.

Ich möchte mich an dieser Stelle den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen danken, dass sie über Jahre hinweg das Café mit aufgebaut und geleitet haben.

Ohne Euer ehrenamtliches Engagement wäre das Café Krempf nicht das, was es ist, ein Schüler- und Begegnungscafé, das man in Erlangen und Umgebung kennt.

Es wird versucht das Café bis zu den Sommerferien mindestens einmal im Monat am Freitagabend zu öffnen. Die nächsten Termine sind der 26.01. und der 16.02.07.

## Boas Festas e Feliz Ano Novo

(brasilianisch)

### Die Vollversammlung

**Die Vollversammlung für das Jahr 2007 findet am Dienstag 20. März 2007 im Café Krempf statt.**

Wir bitten alle Fördervereinsmitglieder sich diesen Termin freizuhalten und zahlreich zu erscheinen. Wichtig wäre es, Anträge rechtzeitig ans Präsidium zu schicken, damit diese mit der Einladung versendet werden können. Die Anträge bitte bis spätestens 01. März 2007 einreichen.

## Bonu nadale e prosperu annu nou

(aus Sardinien)

### Bericht des Kassenwartes

Kurz-Bericht  
des Kassenwartes des  
Fördervereins Cafe Krempf e.V.

Nur auf den ersten Blick scheint zum Zeitpunkt Ende November 2006 die Kassenlage des Fördervereins Cafe Krempf befriedigend zu sein. Wie prognostiziert, werden die Jahreseinnahmen/-ausgaben bei über 40.000 Euro liegen, nach 14.500 Euro in 2005, bzw. 9.000 Euro in 2004.

Bzgl. der vom Förderverein des Cafe Krempf für das Schuljahr 2005/2006 erstmals übernommenen Trägerschaft für die **Ganztagsbetreuung am MTG** ist alles gut verlaufen. Ein drohendes beträchtliches Defizit konnte durch „Sonderzuwendungen und Spenden“ vom Kreisjugendring, dem Förderverein des MTG, der Diakonie, dem Bezirksjugendring,

der Sparkasse Erlangen und der Stadt Erlangen abgewendet werden. Allen diesen Spendern ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung. - Für das Schuljahr 2006/2007 ist die Zahl der zur GTB angemeldeten Schüler genügend hoch, so dass sich diese Aktivität finanziell wohl selbst trägt. Die Überwindung der Personalengpässe und eine Intensivierung unserer Leistungen, auch von Seiten des Cafe-Teams, stehen weiterhin auf der Tagesordnung des Präsidiums.

Sorgen bereitet das primäre Standbein: der mittägliche **Cafe-Betrieb**. Die sehr guten Besucherzahlen machten bereits im 4. Quartal 2005 eine Personalaufstockung erforderlich. Die Kosten konnten durch die Einnahmen nicht gedeckt werden. Mit einem Verlust von bis zu 2.000 Euro muß bis zum Jahresende gerechnet werden. Trotz der Benefiz-Veranstaltung von KKK, die uns ein Zusatzeinkommen von rd. 1.200 Euro brachte. Mit einem herzlichen Dankeschön an KKK verbindet sich der Wunsch, gelegentlich mit interessantem Thema, eine weitere KKK-Veranstaltung erleben zu dürfen. - Wie man auf die Lage im Cafe-Betrieb im Jahr 2007 reagieren muss/kann und insbesondere auch, wie man ein **neues, verjüngtes ehrenamtliches Cafe-Team** aufbauen kann, wird das Präsidium kontinuierlich beraten.

Zum Schluß noch 2 Bitten:

- bitte, den Förderverein des Cafe Krempf e.V. durch **Mitgliedschaft** und auch durch **Spenden** unterstützen: Kto. Nr. 87 102 bei der Sparkasse Erlangen, BLZ: 763 500 00. Beiträge **und** Spenden sind von der **Steuer absetzbar**. **Über eine Mitgliedschaft mit Beitragszahlung der nun aus dem Cafe-Team ausscheidenden, gestandenen Mitglieder, die bisher Nutznießer des Cafe sein konnten, würden wir uns natürlich auch alle sehr freuen.**

-bitte Änderungen der Bankverbindungen dem Kassenwart unverzüglich mitteilen: jede Rücküberweisung eines Bankeinzugs kostet 3,00 Euro

Reinhard Hofmann, November 2006

## God Jul och Gott Nytt År

(schwedisch)

## Ganztagsbetreuung am MTG

Wie bereits berichtet, ist die GTB nach einem sehr schwierigem Jahr nun mit 28 Kindern im September in das neue Schuljahr gestartet. Deshalb mußte auch für das neue Schuljahr eine neue Kraft eingestellt werden. Die neue Mitarbeiterin hat aus persönlichen Gründen zum 31. Okt. wieder gekündigt. In der folgenden Zeit hat dann neben Melinda Scheller auch Holger Franz viel Zeit in die Mitarbeit in der GTB investiert. Außerdem hat am Mittwoch Carina von Quast (aus dem Schülercafé) ausgeholfen. Da sie bei den Schülern gut angekommen ist, die nötige Qualifikation hat und vor allem über Lateinkenntnisse verfügt, die bei der Hausaufgabenbetreuung sehr wichtig sind, wurde der Beschluss gefaßt, sie in der GTB ab dem 01. Jan. 2007 anzustellen.

Letzte Woche hat die GTB dann noch einen schönen Brief von der Regierung Mittelfranken bekommen, in dem die Richtigkeit der erhaltenen Gelder, sowie die ordnungsgemäße Verwendung für das Schuljahr 2005/2006 bestätigt wird.

Außerdem haben uns Fr. Mahns und Hr. Kullman von der Stadt Erlangen und von der Regierung Mittelfranken besucht. Bei diesem Besuch wurde unsere Arbeit und die Räumlichkeiten gut beurteilt.

Wieder einmal möchte ich mich bei Melinda für ihre gute Arbeit in der GTB bedanken.

### Zum Schluß

Wer sich nun wundert, was diese unverständlichen Worte in den grauen Kästchen zwischendrin bedeuten, dem möchte ich es auch einmal auf Deutsch wünschen:

**„FRÖHLICHE UND  
GESEGNETE  
WEIHNACHTEN UND EINEN  
GUTEN RUTSCH INS NEUE  
JAHR!“**

Ihr  
Jochen Tappe  
Dekanatsjugendreferent  
Vorsitzender des Förderverein  
Café Krempf e.V.